KÖSTER
Abdichtungssysteme

KÖSTER Sanierputz weiß/leicht

Technisches Merkblatt M 664 020

Stand: 19.03.2025

Prüfbericht Nr. PB 1.1/23-251-2 zur Prüfung als Sanierputz gem. WTA-Merkblatt 2-9,MFPA Leipzig GmbH, 28. September 2023
Leistungserklärung nach EN 998-1:2016 als "Sanierputzmörtel", ZA.1.2 Für die Verwendung auf Wänden, Decken, Pfeilern und Trennwänden
Prüfbericht Nr. PB 1.1/23-251-2, zum WTA-Merkblatt 2-9-04, 23.04.2024

Weißer Leichtputz zur Instandsetzung salzgeschädigter und durchfeuchteter Mauerwerke für Hand- und Maschinenverarbeitung

CE	**KÖSTER BAUCHEMIE AG Dieselstraße 1-10, 26607 Aurich 13 M 664 EN 998-1:2016 Sanierputzmörtel weiß/leicht**
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	CS II
Kapillare Wasseraufnahme	> 0,3 kg/m² nach 24 Std.
Haftzugfestigkeit	0,05 N/mm² Bruchbild A
Trockenrohdichte	960 kg/dm³
Wassereindringtiefe	≤ 5 mm
Koeffizient der Wasserdampfdurchlässigkeit	µ 15
Gefährliche Stoffe	Siehe Sicherheitsdatenblatt
Brandverhalten	A1

Eigenschaften

Salzresistenter, weißer Leichtsanierputz für die flächige Instandsetzung stark feuchte- und salzbelasteter Untergründe. Aufgrund seiner Porosität und Hydrophobierung ermöglicht der KÖSTER Sanierputz weiß/leicht die schadensfreie Trocknung und Entsalzung des Mauerwerks selbst bei hohen Salzgehalten.

Technische Daten

Wasserzugabe je 20 kg Sack	5,0 - 5,5 Liter
Luftporengehalt (Frischmörtel)	> 30 V-%
Druckfestigkeit (28 Tage)	≤ 5 N/mm²
Biegezugfestigkeit (28 Tage)	≤ 2 N/mm²
E-Modul	> 5500 N/mm²
Größtkorn	ca. 1,5 mm
Porosität	> 40 Vol-%
Erstarrungsbeginn	nach ca. 2 Stunden
Verarbeitungszeit (+23 °C, 65 % LF)	ca. 60 Minuten
Mindestverarbeitungstemperatur	+5 °C

Einsatzgebiete

Instandsetzung feuchte- und salzgeschädigten Mauerwerks, insbesondere nach der Installation einer Horizontalsperre. Das Verfahren eignet sich für alle Feuchte- und Salzgehalte im Mauerwerk. KÖSTER Sanierputz weiß/leicht kann ebenfalls als wasserabweisender Außenputz eingesetzt werden. Hier empfiehlt es sich, vorher im Sockelbereich bis 30 cm über OK Terrain einen Sperrputz aus KÖSTER Sperrmörtel aufzubringen.

Untergrund

Mauerwerk aus Ziegeln, Naturstein, Planblock, Hochlochsteinen Mischmauerwerk etc., Dichtungsschlämmen (z. B. KÖSTER NB 1 grau oder KÖSTER NB 2 weiß, KÖSTER Kellerdicht-Verfahren). Lose Bestandteile und Salzausblühungen sind vor Beginn der Instandsetzung mechanisch zu entfernen. Der Untergrund ist vor dem Verputz mit KÖSTER Sanierputz weiß/leicht mit KÖSTER Polysil TG 500 zu grundieren (Mindestverbrauch 120 g/m², bei stark saugenden Untergründen bis zu 250 g/m²). Auf zuvor aufgebrachte KÖSTER NB-Dichtungsschlämmen ist kein weiterer Auftrag von KÖSTER Polysil TG 500 erforderlich.

Verarbeitung

Direkt im Anschluss an die Grundierung mit KÖSTER Polysil TG 500 wird ein Spritzbewurf aus KÖSTER Sanierputz weiß/leicht und KÖSTER SB-Haftemulsion (1 : 3 mit Wasser verdünnt) aufgespritzt. Es ist eine Schichtdicke von maximal 5 mm bei einer Deckung von 50 % zu erzielen. (Verbrauch: ca. 2,0 - 2,5 kg/m²). Alternativ kann auch der KÖSTER Sanierputz Spritzbewurf (Verbrauch 2 - 2,5 kg/m²) eingesetzt werden. Nach Aushärtung des Spritzbewurfs wird der Deckputz aus KÖSTER Sanierputz weiß/leicht aufgetragen. KÖSTER Sanierputz weiß/leicht wird mit Wasser zu einem verarbeitungsfähigen Mörtel gemischt, wobei möglichst ein Zwangsmischer verwendet werden sollte. Pro Sack (20 kg) KÖSTER Sanierputz weiß/leicht werden ca. 5,0 - 5,5 l Wasser benötigt. Eine Mischzeit von 3 Minuten ist einzuhalten. Der Verputz erfolgt einlagig bei einer Gesamtputzdicke von bis zu ca. 2,5 cm; die minimale Putzdicke sollte 2 cm, maximal 3 cm sein. Bei Schichtdicken über 2,5 cm sollte zweilagig verarbeitet werden. Der Auftrag der zweiten Lage erfolgt innerhalb 24 Stunden bzw. nach 28 Tagen. Nach dem Anwerfen wird der Sanierputz mit einer Kartätsche oder einem Richtscheit abgezogen und nach ausreichendem Anziehen abgerieben und so geglättet. KÖSTER Sanierputz weiß/leicht kann je nach Luftfeuchtigkeit und Temperatur nach einer Zeit von ca. 2 - 4 Stunden abgerieben werden. Dazu ist ein weiches Schwammbrett zu verwenden. Ebenfalls ist der Putz nach dem ersten Abreiben nicht erneut anzufeuchten und ein weiteres Mal abzureiben. Zur Oberflächengestaltung in Innenbereichen empfehlen wir den altweißen KÖSTER Feinputz. Der Auftrag des KÖSTER Feinputz hat innerhalb 3 Tagen nach Auftrag des KÖSTER Sanierputzes bzw. nach 28 Tagen Durchhärtung zu erfolgen.

<u>Maschinelle Verarbeitung:</u>

Für Putzmaschinen sind die Wassereinstellzahlen so zu einzustellen, dass eine verarbeitungsgerechte Konsistenz entsteht. Die zu wählenden Einstellungen sind abhängig von der Maschine, vom Schneckentyp, von der Abnutzung des Schneckenmantels.
Geeignete Putzmaschinen sind z.B. P.F.T. G 4 oder G5 mit Rotoquirl-Nachmischer, Putzknecht S 48.3 oder S 58 jeweils mit Nachmischer R3, stockbig No.1-400 mit Nachmischer oder vergleichbare Maschinentypen anderer Hersteller. Rotor/Stator- jeweils mit Lufteinlass.

<u>Instandsetzung gegen aufsteigende Feuchtigkeit</u>

Im Anschluß an die Querschnittsabdichtung werden die Bohrlöcher mit KÖSTER KB-Fix 5 verschlossen. Zur Salzbehandlung und Untergrundverfestigung flächig mit KÖSTER Polysil TG 500 grundieren (Mindestverbrauch 120 g/m², bei stark saugenden Untergründen bis zu 250 g/m²). Darauf folgt ein Spritzbewurf aus KÖSTER Sanierputz weiß/leicht und KÖSTER SB-Haftemulsion (1 : 3 mit Wasser verdünnt,

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.

KÖSTER BAUCHEMIE AG • Dieselstraße 1-10 • D-26607 Aurich • Tel. 04941/9709-0 • info@koester.eu • www.koester.eu

Verbrauch: ca. 2,0 - 2,5 kg/m²), auf den nach weiteren 24 Stunden Wartezeit KÖSTER Sanierputz weiß/leicht ein- oder zweilagig in einer Mindestgesamtschichtdicke von 2 cm aufgetragen wird.

Reduktion der Kondenswasserbildung (nach erfolgter Abdichtung mit dem KÖSTER Kellerdicht-Verfahren oder KÖSTER NB 1 grau)
Die Abdichtung gegen drückendes, fließendes Wasser ist mit dem KÖSTER Kellerdicht-Verfahren auszuführen. Die Abdichtung gegen nichtdrückendes und drückendes Wasser ohne aktive Wassereinbrüche erfolgt mit KÖSTER NB 1 grau und KÖSTER Polysil TG 500. Ca. 24 Stunden nach Abschluss der Abdichtung erfolgt der Auftrag des Spritzbewurfs (Verbrauch und Verarbeitung s. o.). Nach weiteren 24 Std. kann der Spritzbewurf mit KÖSTER Sanierputz weiß/leicht überarbeitet werden. Die nach dem Abreiben und Erhärten erhaltene Sanierputzoberfläche kann ohne weitere Vorbehandlung mit dampfoffenen Anstrichen und Tapeten überarbeitet werden.

Verbrauch
ca. 8 kg/m² je cm Schichtdicke

Auf unebenen Flächen ist ein Mehrverbrauch zur Nivellierung des Untergrunds einzuberechnen.

Reinigung der Geräte
Nach Gebrauch mit Wasser.

Gebinde/Lieferform

M 664 020	20 kg Sack

Lagerung
Trocken in original verschlossenen Gebinden mind. 12 Monate lagerfähig

Sicherheit
Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen.

Sonstiges
Schwind-/Haarrisse stellen keinen Mangel dar da sie unbedenklich sind und die Systemeigenschaften nicht beeinflussen. KÖSTER Sanierputze enthalten Quarzsande, die als Naturrohstoffe Spuren von Pyrit oder anderen Einschlüssen enthalten können.

Zugehörige Produkte

KÖSTER KB-Fix 5	Art.-Nr. C 515
KÖSTER Polysil TG 500	Art.-Nr. M 111
KÖSTER Sanierputz Spritzbewurf	Art.-Nr. M 154 025
KÖSTER Crisin Creme	Art.-Nr. M 278
KÖSTER Crisin 76	Art.-Nr. M 279
KÖSTER Feinputz	Art.-Nr. M 655 025
KÖSTER Fassadencreme	Art.-Nr. P 200
KÖSTER Sanierfarbe weiß	Art.-Nr. P 260 010
KÖSTER Kellerdicht-Verfahren	Art.-Nr. W 219
KÖSTER NB 1 grau	Art.-Nr. W 221 025
KÖSTER Sperrmörtel	Art.-Nr. W 530
KÖSTER SB-Haftemulsion	Art.-Nr. W 710

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.

KÖSTER BAUCHEMIE AG • Dieselstraße 1-10 • D-26607 Aurich • Tel. 04941/9709-0 • info@koester.eu • www.koester.eu